

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 15 (1914-1915)

**Artikel:** Quellengeister  
**Autor:** Seidel, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-750239>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wir ihn benötigen. Denn auch der Vaterlandsgedanke muss aktiviert werden. Er darf nicht nur unser Gemüt in Bewegung setzen. Denn dann verliert er sich zu leicht in der Vorstellung von der heimatlichen Scholle. Er muss das Denken und das Wollen in Spannung versetzen. Er darf nicht bloß eine historische Vorstellung, sondern er muss ein lebendiger Gegenwarts- und mehr noch ein Zukunftsgedanke sein. Wir wollen unsern Staat nicht lieben, weil er geworden ist, sondern um seiner einzigen Eigenart und seiner Ausbau- und Entwicklungsfähigkeit willen. Dieser tätige Staatsbegriff kann aber nur in dem Bürger leben, der sich aktiv am Staatsleben beteiligt. Nur er kann erfüllt sein von der Begeisterung für den Staat.

ZÜRICH

□ □ □

A. EGGER

## QUELLENGEISTER

Von ROBERT SEIDEL

In der Tiefe wohnt die Helle,  
Tief im Felsenrund die Quelle;  
In der Tiefe quillt das Leben,  
Aus der Tiefe keimt das Streben.

In die Tiefe musst du dringen,  
Wo die frischen Quellen springen;  
Zu der Tiefe musst du steigen,  
Wo das Werden führt den Reigen.

Bleibst du an der Oberfläche,  
Siehst du Ströme wohl und Bäche,  
Aber alle ihre Wellen  
Sind nur Wasser, keine Quellen.

Willst du brunnenlaute Klarheit,  
Wurzelhafte, starke Wahrheit:  
Such' sie tief beim Quellgefunkel,  
Sonst bleibt Sein und Werden dunkel.

Doch du wirst vom Licht ein Meister  
Durch das Heil der Quellengeister,  
Und durch ihre Kraft erheben  
Wirst du dich zum höchsten Leben.

□ □ □